

Wuppertal (jöst)

Die heimischen Schwimmer schlugen sich bei den diesjährigen NRW-Jahrgangs-Meisterschaften auf der 50m Bahn in Wuppertal durchaus achtbar.

Marcel Hassemeier (MaxiSwimTeam Hamm, Jahrgang 1990) schnitt am Ende mit dem Gewinn von 2 Gold-, 1 Silber- und 1 Bronzemedaille am erfolgreichsten ab. Über 50m Brust verteidigte er in 0:30,58 Minuten seinen Titel aus dem Vorjahr. Auch über die 100m Rückendistanz gab er seinen Jahrgangskonkurrenten in 01:02,04 Minuten das Nachsehen. Silber über die 50m Sprintstrecke (0:24,87 Sekunden) und Bronze über 50m Rücken in 0:29,74 Sekunden belegen einmal mehr seine Vielseitigkeit. Außerdem startete Hassemeier über 100m Brust (5. Platz), 100m Freistil (6. Platz), 400m Freistil (7. Platz) und zusammen mit der Staffel des MaxiSwimTeams in der offenen Altersklasse Rang 5.

Seine Vereinskameradin Lisa Steinkemper (ebenfalls Jahrgang 1990) schaffte im Vorfeld gleich 3x die Qualifikationszeiten und belegte ihre beste Platzierung mit Rang 5 über 100m Rücken. Platz 9 über 50m Freistil, Platz 15 über 100m Freistil und der undankbare 4. Platz in der 4x100m Freistilstaffel sind aber durchaus noch zu verbessern, so die Meinung des Trainers Vassili Strihenkov.

Die einzige SV Undine Neubeckum- Teilnehmerin Svenja Muth (Jahrgang 1991) startete über 400m Freistil und 200m Delfin. Während sie über die Freistilstrecke ihrem hohen Anfangstempo Tribut zollen musste und am Ende in 05:08, 88 Minuten den 16. Rang belegte, waren die 200m Delfin in 02:52,91 Minuten (15. Platz) für eine 50m Bahn durchaus positiv.

Im gleichen Jahrgang startete Helen Kiemann für den Beckumer SC und zeigte über 50m Rücken gleich eine hervorragende Leistung. Die Uhr blieb für die gertenschlanke Athletin bei 0:32,95 Minuten stehen, was ihr den zweiten Platz und damit die NRW- Vizemeisterschaft einbrachte. Auch der 5. Platz über 100m Rücken (01:13,73 Min.) ist durchaus respektabel, während die 100m Brust und die 200m Bruststrecken mit Platz 16 und 14 in der Vergangenheit von ihr auch schon besser geschwommen wurden.

Gez. Jörg Steinkemper